



**wir helfen :
dass auch Du
dazugehörst**

Die Aktion des
Rölnrer Stadt-Anzeiger für Kinder in Not



Foto: Stefan Worring

Liebe „wir helfen“-Förder*innen,

Jedes Kind in Deutschland hat das Recht, dazugehören. Willkommen zu sein auf unseren Spielplätzen, in den Kitas, Schulen und überall dort, wo Gemeinsamkeit aufgebaut wird! Es sollte keine Rolle spielen, woher man kommt – und auch nicht, ob aus einem bedürftigen oder gut situierten Zuhause. Alle Kinder und Jugendlichen bei uns sollten die Chance haben, in der Gemeinschaft aufgenommen zu werden.

Auch in unserem toleranten Köln und der Region ist das leider noch immer nicht für alle Kinder und Jugendliche eine erfahrbare Wirklichkeit. Viele werden ausgegrenzt, weil sie anders aussehen, anders sprechen, sich anders verhalten, die vermeintlich falschen Kleider tragen, zu klein, zu groß, zu arm oder beeinträchtigt sind und keine oder zu wenig Liebe und Fürsorge erfahren.

Sie passen nicht ins „Raster“ und werden deshalb nicht als vollwertige Mitglieder unserer Gesellschaft angesehen, sondern wegen ihrer vermeintlichen Andersartigkeit ausgegrenzt und gedemütigt. Sie brauchen dringend unsere Hilfe! Lassen Sie uns gemeinsam helfen, dass diese Kinder und Jugendlichen akzeptiert werden, wie sie sind. Dass ihre Abweichung vom "Standard" nicht mehr als Schwäche, sondern als Stärke verstanden wird. Dass sie geliebt und gefördert werden.

Das ist auch eine Frage der Haltung: Nur, wenn wir Verschiedenheit als Bereicherung für jeden von uns verstehen, werden Unterschiede unwichtiger, wird niemand mehr außen vor gelassen, wird Inklusion gelebt.

Es ist wichtig, dass der Staat die Chance auf Teilhabe und Zugehörigkeit in Gesetzen festlegt und hilft, sie zu finanzieren. Doch auch wir müssen mithelfen, dass unsere Kinder und Jugendlichen Selbstsicherheit und Gemeinschaft erleben. Deshalb lautet unser neues Motto:

„wir helfen: dass auch Du dazugehörst“!

Bitte unterstützen und helfen Sie uns weiter dabei, unseren Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein zu vermitteln, das ihnen hilft, einen gleichberechtigten und glücklichen Platz in unserer Gemeinschaft zu finden. Einen Platz, wo sie anders sein dürfen und trotzdem dazugehören.

Das wünsche ich mir von Herzen,

Ihre

Hedwig Neven DuMont
Vorsitzende des Vereins »wir helfen« e.V.

wir helfen : dass auch Du dazugehörst

Die Konten

des Unterstützungsvereins von
M. DuMont Schauberg »wir helfen«

Kreissparkasse Köln
IBAN DE03370502990000162155

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE21370501980022252225

Weitere Informationen bei:
wir helfen – der Unterstützungsverein
von M. DuMont Schauberg e.V.
Neven DuMont Haus
Amsterdamer Straße 192
50735 Köln

Telefon 02 21.2 24 28 40 (Spenden)
Telefon 02 21.2 24 21 30 (Redaktion)
Telefon 02 21.2 24 27 89 (Förderung)
Telefax 02 21.2 24 21 33
E-Mail wirhelfen@dumont.de
www.wirhelfen-koeln.de

wir helfen ist die Aktion des »Kölner Stadt-Anzeiger«
für Kinder und Jugendliche in Not.

Jahr für Jahr gibt es ein neues »wir helfen«-Thema.
So konnten bislang in und um Köln viele Einrichtungen
geschaffen und Projekte gefördert werden.

Die Jahresthemen bis heute: **1993** die »Villa Kunterbunt«: damit psychisch kranke Kinder gesund werden **1994** »das Haus der Hoffnung«: damit Straßenkinder Halt finden **1995** »come back«: damit junge Mädchen von Drogen und Zuhältern loskommen **1996** »Chancen für Körperbehinderte«: damit Handicaps erträglich werden **1997** »endlich mal raus«: damit auch arme Kinder verreisen können **1998** »früh fördern«: damit Kinder sich trotz Entwicklungsstörungen entfalten **1999** »Spielräume«: damit Jugendliche ihre Freizeit sinnvoll nutzen **2000** »Menschenkinder«: damit ausländische Kinder dazugehören **2001** »eine vergessene Minderheit«: damit Lernbehinderte lernen können **2002** »traurige Helden«: damit Kinder von Suchtkranken nicht mehr einsam sind **2003** »verletzte Seelen«: damit Kinder, die misshandelt wurden, nicht verzweifeln **2004** »denn Gutes kommt zurück«: für vernachlässigte, benachteiligte, misshandelte, behinderte, seelisch kranke und gefährdete Kinder **2005** »damit wir besser verstehen«: für Projekte, die sich um eine bessere Integration von ausländischen Kindern bemühen **2006** »von Anfang an«: für junge Mütter in Not – und ihre Säuglinge **2007** »weil Kinder starke Wurzeln brauchen«: für Familienzentren in sozialen Brennpunkten **2008** »weil Kinder Halt brauchen«: zur Verhinderung von Jugendkriminalität **2009** »weil unsere Kinder von Anfang an bessere Lebenschancen brauchen«: zum Abbau von Kinderarmut **2010** »weil Ausgrenzung weh tut«: gegen Mobbing und Ausgrenzung **2011** »weil fremd sein schmerzt und Miteinander Mut macht«: für ein friedlicheres Zusammenleben aller Kulturen **2012** »um alle Kinder hier an die Hand zu nehmen«: für seelische und körperliche Gesundheit **2013** »weil Lernen jedem Kind eine Chance gibt«: Bildung für eine bessere Zukunft **2014** »damit jedes Kind dazugehört«: 20 Jahre Hilfe gegen jede Benachteiligung

2015 »damit alle Kinder ein Zuhause finden«: für vernachlässigte und geflüchtete Kinder **2016** »weil auch bei uns Kinder in Armut leben«: weil Kinderarmut alle betrifft **2017** »weil Kinderseelen zerbrechlich sind«: für Kinder, deren Psyche leidet **2018** »damit Kinder ihre Einsamkeit durchbrechen«: gegen Ausgrenzung und Isolation **2019** »weil alle Kinder eine Chance brauchen«: für mehr Gerechtigkeit

Das Thema wird von der Vorsitzenden des Vereins, Hedwig Neven DuMont, in der Mitgliederversammlung vorgestellt und dort festgelegt.

Zu Beginn der neuen Aktion wird das Thema mit Fachleuten aus unterschiedlichen Einrichtungen diskutiert.

Die Förderanträge von sozialen Institutionen und Initiativen werden im Vorstand beraten, gegebenenfalls unter Einbindung weiterer Experten.

Wofür wir um Spenden bitten und wie wir das Geld verwenden, lesen sie im »Kölner Stadt-Anzeiger«. Jeder Cent wird weitergegeben. Alle Kosten trägt der Verlag M. DuMont Schauberg.

wir helfen : die Aktion des **Kölner Stadt-Anzeiger** für Kinder in Not